

Der Lebensstil eines Heiligen gegen den Lebensstil eines Kirchgängers:

Der Lebensstil zu Hause überträgt sich auf den den Lebensstil im Hause Gottes und zurück.

Die Ausgangsbeschränkung wegen des Coronavirus zeigt sich in unserem Leben und **Einstellung und auch in unseren Taten**. Dies wird uns stärker machen. Wenn wir Gott mit einem reinen Herzen näher kommen und uns demütigen und Buße tun.

Einstellung umfasst: Gedanken, Gefühle und Taten.

Unsere Einstellung kann verursachen, dass wir unser Leben zu Hause und auch im Haus des Vaters (Kirche) verpfuschen oder in Unordnung bringen.

Beides ist verheerend: - Aus dem Hohenlied Salomons Kapitel 2:15... Die kleinen Füchse verderben die Weinberge.

Und hier ist warum. Wir verbringen mehr Zeit **zu Hause und in der Arbeit**, als im **Haus Gottes**. Denk darüber nach!

Inkonsequenz oder Unbeständigkeit im täglichen Leben für Jesus.

Dass wir nicht im täglichen Leben das Königreich Gottes zuerst suchen.

Unbeständigkeit im täglichen Lesen in der Bibel. – Unbeständigkeit im Leben durch Glauben. – Unbeständigkeit im Gebetsleben.

– Unbeständigkeit dass wir uns im täglichen Leben ganz auf Gott verlassen. Oder Unbeständigkeit im beständig sein.

Der erste Moment morgens sollte so anfangen:

Herr Jesus hilf mir diesen Tag Deinen Willen zu tun.

Sprüche 8:17 – *Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.*

Diese Einstellung startet deine Beziehung und dein Vertrauen zu Ihm und dann wird er dich leiten.

Dieses erste Tun am Morgen, deine erste Liebe zuerst zu suchen, bringt erstaunliche Resultate hervor! Warum?

Du wünschst dir deinen Tag morgens mit deinem Herrn und Erretter zu beginnen.

Er ist deine erste Liebe, Hilfe und Hoffnung.

Dies wird die Gegenwart des Herrn hervorbringen, auch seine Kraft und sein Wirken dir zu helfen.

Johannes 15:Vers.1: *Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater der Weingärtner.*

Vers 4: *Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.*

Vers 5: *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; **denn ohne mich könnt ihr nichts tun.*** (Null, nichts).

Psalm 121:1 *Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen/Woher kommt mir Hilfe?*

Psalm 30:11 *Herr, höre und sei mir gnädig! Herr sei mein Helfer!*

Wenn wir es uns schwer machen für Gott zu leben haben wir den „Seelengrund“ warum wir errettet wurden vergessen.

Die Haltung der Heiligen Gott näher zu kommen:

- 1) **Beständige** Heilige **haben gelernt**, einen engen Weg und eine tägliche Beziehung mit dem Herrn zu haben und Anwesenheit in der Gemeinde.
- 2) **Beständige** Heilige **haben gelernt** und wissen, wo ihre Hilfe herkommt.
- 3) **Beständige** Heilige **haben gelernt** und wünschen sich durch seinen Geist zu leben und im täglichen Leben geführt zu werden.
- 4) **Beständige** Heilige **haben gelernt**, dass für Gott zu leben eine Segnung und keine Last ist.

Haltung der Kirchgänger gegenüber Gott:

- 1) **Unbeständige** Kirchgänger haben keinen nahen Wandel mit Gott. Sie beginnen den Morgen und gehen einfach los.
- 2) **Unbeständige** Kirchgänger haben keinen festen Plan für die Dinge Gottes, sie versuchen gerade nur so durchzukommen.
- 3) **Unbeständige** Kirchgänger haben kein Problem damit, dass nur sie über ihr Leben bestimmen und nicht der Herr Jesus.
- 4) **Unbeständige** Kirchgänger verspüren keinen Wunsch abhängig vom Herrn zu sein, sondern wollen ihr Leben unabhängig von Ihm leben.

Offenbarung 3:5 *Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.* Ernest Scott